



Zentrum für Verwaltungsforschung
Managementberatungs- und
WeiterbildungsGmbH

Semantische Wikis am Beispiel Verwaltungskooperation.at

Mag. Bernhard Krabina

27. Mai 2008, Mautern an der Donau

- **Vorstellung KDZ**
- **Wikis und Web 2.0 – „Wikimania“**
- **Semantische Wikis und Web 3.0**
- **Beispiel www.verwaltungskooperation.at**
- **Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung**

KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

- **1969 als „Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum gegründet**
- **Kompetenzzentrum für Public Management und Public Governance**
- **Forschung, Beratung und Weiterbildung**
- **E-Government, Wissensmanagement, Bürgerservice**
 - www.help.gv.at
 - www.riser.eu.com
 - www.verwaltungskooperation.at
 - Forschungs- und Beratungsprojekte
 - Internet-Technologien, Web 2.0, semantische Technologien in der öffentlichen Verwaltung



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

- Navigation
- Hauptseite
 - Über Wikipedia
 - Themenportale
 - Von A bis Z
 - Zufälliger Artikel

- Mitmachen
- Hilfe
 - Autorenportal
 - Letzte Änderungen
 - Spenden

Suche

Artikel Volltext

Werkzeuge

Koordinaten: 48° 8' 0" N, 15° 33' 0" O

Keine Version gesichtet.

Mautern an der Donau

Mautern an der Donau ist eine **Stadtgemeinde** am südlichen Donauufer in **Niederösterreich** gegenüber von **Krems/Stein**.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Gemeindegliederung
- 2 Geschichte
- 3 Politik
- 4 Kultur und Sehenswürdigkeiten
- 5 Wirtschaft und Infrastruktur
 - 5.1 Söhne und Töchter der Stadt

Gemeindegliederung [Bearbeiten]

Drei Katastralgemeinden:

- Mautern
- Baumgarten
- Mauternbach

Geschichte [Bearbeiten]

Wappen	Karte
Basisdaten	
Bundesland:	Niederösterreich
Politischer Bezirk:	Krems-Land (KR)
Fläche:	9,14 km²
Koordinaten:	48° 8' N, 15° 33' O
Höhe:	201 m ü. A.
Einwohner:	3317 <i>(31. Dez. 2005)</i>
Bevölkerungsdichte:	363 Einwohner je km²
Postleitzahl:	3512
Vorwahl:	02732
Gemeindekennziffer:	3 13 27
Adresse der Gemeindeverwaltung:	Rathausplatz 1 3512 Mautern an der Donau
Offizielle Website:	www.mautern.at
Politik	
Bürgermeister:	Armin Sonnauer (ÖVP)
Gemeinderat: (2003)	14 ÖVP, 6 SPÖ, 2 BL, 1 FPÖFPÖ, (23 Mitglieder)

n
7

als Holz-Erde-Lager später zu einem Steinlager erweitert.

:he [Nikolaihof].

Wikipedia

- über 10 Millionen Artikel (2 Millionen auf Englisch, 740.000 auf Deutsch vgl. Brockhaus: 300.000 Artikel)
- über 250 Sprachen (z. B. auch Klingonisch)
- unter den 10 weltweit am meisten besuchten Websites

Jun-08 KDL - Zentrum für Verwaltungsforschung, Managementberaters- und weiterbildungs GmbH



- **Wikis durch Wikipedia bekannt geworden**
- **Technologisch nicht viel neues**
 - Hypertext-System, meist mit Datenbank
 - einfache Bedienung, Volltextsuche
- **Social-Software-Aspekt („Mitmach-Web“)**
 - von jedem jederzeit änderbar: Grundidee des WWW!
 - „wisdom of the crowd“: arbeitsteilige Wissensgenerierung und Qualitätssicherung
 - Erschließung des Wissensraum „on the fly“ (keine vorherige Strukturierung nötig)
- **Wiki-Software:**
 - über 100 Wiki-Engines auf www.wikimatrix.org
 - Großteil Open-Source: keine Lizenzkosten
 - einige wie z. B: Mediawiki sehr stabil und mit großer Community

Allgemeine Kritikpunkte

- siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Kritik>

Defizite aus Sicht d. Wissensmanagement

- Strukturierung nur über Kategorien
- Listen u. ä. müssen händisch gewartet werden
- Informationen nur als Text verfügbar: muss gelesen werden um verstanden zu werden
- Wissen nicht wiederverwertbar

Liste der Städte in Österreich

Keine Version gesehen.

Die **Liste der Städte in Österreich** bietet einen Überblick über die Entwicklung der Einwohnerzahl der **Städte** in **Österreich**. Aufgeführt ist auch eine alphabetische Liste aller Städte des Landes sowie eine Übersicht der eingemeindeten und ehemaligen Städte.



[Inhaltsverzeichnis](#) [\[Anzeigen\]](#)

Gemeinden mit mindestens 10.000 Einwohnern [\[Bearbeiten\]](#)

Die folgende Liste enthält alle **Gemeinden** in Österreich mit mindestens 10.000 Einwohnern (also Städte im geografischen Sinn, die nicht notwendigerweise **Stadtrechte** besitzen). Die angegebenen Einwohnerzahlen spiegeln die Ergebnisse der **Volkszählungen** (VZ) vom 15. Mai 1991 und 15. Mai 2001 und eine Fortschreibung von **Statistik Austria** für den 1. Jänner 2007 wider.^[1] Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil enthalten sie keine Vororte, etwa bei Krems, zum Teil aber auch viele eingemeindete Nachbarorte, etwa bei Wolfsberg. Außerdem ist das **Bundesland**, zu dem die Stadt gehört, angegeben.

Landeshauptstädte sind **fett** geschrieben, die jeweils größte Stadt eines Bundeslandes ist *kursiv* geschrieben.

(VZ = Volkszählung, F = Fortschreibung)

Rang	Name	VZ 1991	VZ 2001	F 2007	Bundesland
1.	Wien	1.539.848	1.550.123	1.664.146	Wien
2.	Graz	237.810	226.244	247.698	Steiermark
3.	Linz	203.044	183.504	188.894	Oberösterreich
4.	Salzburg	143.978	142.662	149.018	Salzburg
5.	Innsbruck	118.112	113.392	117.693	Tirol
6.	Klagenfurt am Wörthersee	89.415	90.141	92.397	Kärnten
7.	Wels	52.594	56.478	58.623	Oberösterreich
8.	Villach	54.640	57.497	58.480	Kärnten
9.	Sankt Pölten	50.026	49.121	51.360	Niederösterreich
10.	Dornbirn	40.735	42.301	44.243	Vorarlberg
11.	Wiener Neustadt	35.134	37.627	39.940	Niederösterreich
12.	Steyr	39.337	39.340	38.979	Oberösterreich
13.	Feldkirch	26.730	28.607	30.093	Vorarlberg
14.	Bregenz	27.097	26.752	27.148	Vorarlberg



Navigation

- Hauptseite
- Über Wikipedia
- Themenportale
- Von A bis Z
- Zufälliger Artikel

Mithmachen

- Hilfe
- Autorenportal
- Letzte Änderungen
- Spenden

Suche

Werkzeuge

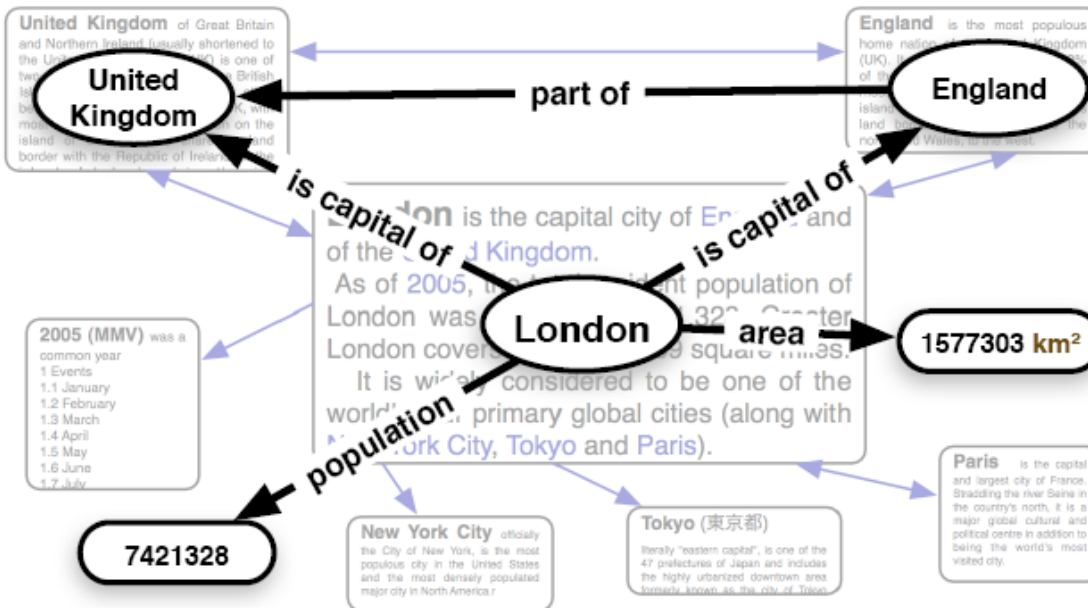
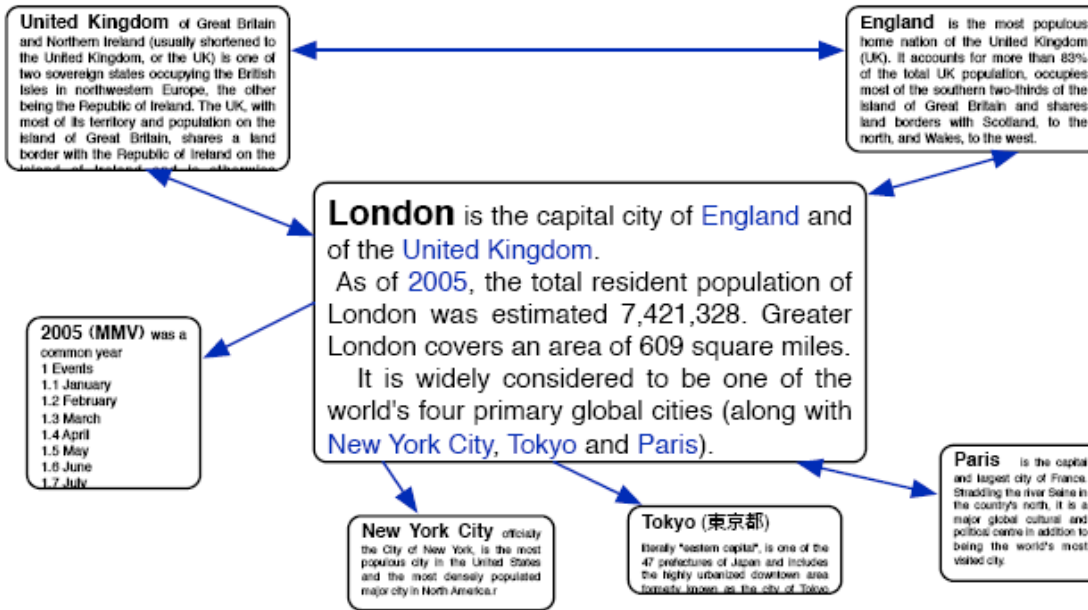
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanentlink
- Seite zitieren

Andere Sprachen

- Česky
- Dansk
- English
- Esperanto
- Suomi
- עברית
- Magyar
- Bahasa Indonesia
- Italiano
- 日本語
- Bahasa Melayu
- Norsk (bokmål)
- Polski



Von Seiten und Links zu Eigenschaften und Attributen



Source: Völkel, Krötzsch, Vrandečić, Haller, Studer, „Semantic Wikipedia“, Demos and Posters of the 3rd European Semantic Web Conference (ESWC 2006), Budva, Montenegro, 11th-14th June, 2006

- derzeit ca. 30 Semantische Wiki-Engines
- z. B: www.semantic-mediawiki.org
- normale Wikis: nur strukturierter Text
- **Semantische Wikis: Metadaten über Seiten, Links und Daten**
 - Z. B: Was bedeutet im Text über Mautern die Zahl 31327?
 - Z. B: Was bedeutet der Link zur Seite „Kremsmünster“ im Text? (im Quelltext mit [[Kremsmünster]] gekennzeichnet)
- **Annotationen (spezielles Markup f. Metadaten)**
 - [[Einwohner::3317]]
 - [[hat Gründer::Domitian]]
- **„Semantic Web“: Inhalte maschinenlesbar machen, Web 2.0 + Semantic Web = Web 3.0**

- **Semantisches Wiki**
- **Wissensplattform zum Thema: Kooperationsprojekte der öffentlichen Verwaltung**
- **Inhalte: Projekte, Kontaktpersonen, Institutionen, Literatur, Tools & Methoden...**
- **Einfache formularbasierte Eingabe**
- **Semantische Annotationen für BenutzerIn unbemerkt**
- **Derzeit ca. 50 Projekte aus dem Bereich der interkommunalen Kooperation**
- **Offene Plattform: nur Anmeldung mit E-Mail-Adresse nötig**



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Hilfe](#)

Nachschlagen

- [Projekte](#)
- [Themenbereiche](#)
- [Kontaktpersonen](#)
- [Institutionen](#)
- [Bundesländer](#)
- [Staaten](#)
- [Literatur](#)
- [Tools und Methoden](#)
- [Zufällige Seite](#)

Mitarbeiten

- [Projekte eingeben](#)
- [Themenbereiche eingeben](#)
- [Kontaktpersonen eingeben](#)
- [Tools und Methoden eingeben](#)
- [weitere Inhalte eingeben](#)

Suche

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanentlink](#)

Hauptseite

Plattform Verwaltungskooperation - www.verwaltungskooperation.at

[\[bearbeiten\]](#)



Die Verwaltung hat großes Interesse an guten Beispielen aus denen sie selbst lernen kann. Als Beleg für die Machbarkeit, aber auch die Vielfalt an Möglichkeiten und als Anknüpfungspunkt für konkrete Überlegungen in der Verwaltung wird auf der **Plattform Verwaltungskooperation** eine große Zahl an Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Zusammenhängen präsentiert. Sie sollen einerseits „Appetit“ machen, aber vor allem konkrete Ansatzpunkte für einen qualifizierten Fachdialog zwischen den Verwaltungen aufzeigen. Die **Plattform Verwaltungskooperation** ist als [Wiki](#) realisiert. Es ist ein einmaliges Nachschlagewerk für Praxisbeispiele der Verwaltungskooperation. Derzeit gibt es 331 [Seiten](#) und 47 registrierte [Benutzerinnen und Benutzer](#).

Nachschlagen



Beachten Sie links die Menüpunkte unter **"Nachschlagen"** bzw. auch das Suchfeld. Am einfachsten beginnen Sie mit der Übersicht über die [Projekte](#).

Mitarbeiten



Teilen Sie Erfahrungen aus Ihren Kooperationsprojekten, indem Sie diese hier eingeben. Richten Sie zunächst unter ["Anmelden"](#) ein Benutzerkonto ein ("Neues Benutzerkonto anlegen"). Beachten Sie zur Eingabe links die Menüpunkte unter **"Mitarbeiten"**.

Aktuelles

[\[bearbeiten\]](#)

Neuigkeiten

- Vorschau: 27.05.2008: Präsentation der Plattform Verwaltungskooperation bei der [E-Government-Konferenz](#) in Mautern an der Donau, Niederösterreich.
- 24.04.2008: Präsentation der Plattform Verwaltungskooperation bei den [Eastern European E-Gov days](#) in Prag.
- 18.04.2008: Präsentation der Plattform Verwaltungskooperation auf der [Fachtagung "Rechtliche Aspekte des E-Government"](#) an der Donau-Universität, Krems
- 31.03.2008: Gemeinsam mit der Kronenzeitung und dem Verbund sucht der Gemeindebund die ["Klimaschutzgemeinde 2008"](#). Teilnehmen können auch Projekte interkommunaler Zusammenarbeit aus dem Bereich erneuerbare Energie und Energieeffizienz.
- 03.03.2008: [Presseinformation](#): KDZ initiiert die Plattform Verwaltungskooperation
- 26.02.2008: Neue Förderrichtlinien für Gemeindekooperationen im Land [Vorarlberg](#)
- 29.01.2008: Die Übersicht über die [Projekte](#) enthält jetzt Filter nach [Themenbereichen](#), [Staaten](#) und dem Jahr des Projektstarts.

Tipps und spezielle Seiten

- [Übersicht](#)
- [Neue Seiten](#) | [Beliebte Seiten](#)
- [Letzte Änderungen](#)

Informationen zum Einstieg erhalten Sie auf den [Hilfe-Seiten](#)



[Neue Seiten als RSS-Feed abonnieren](#) | [Letzte Änderungen als RSS-Feed abonnieren](#)

Seite

Diskussion

Bearbeite mit Formular

bearbeiten

Versionen/Autoren

sch

Bearbeite Kooperation: Sozialzentrum Münster

Kooperationsprojekte - Basisdaten

Themenbereich:

S

Staat:

Senioren

Bundesland

(Kanton, Provinz):

Soziales

Projektpartner:

Stadt- und Gemeindeentwicklung

Freizeit- und Sport

Münster, Aspöckl, Haderfeld, Brandenberg, Rattenberg

Kontaktperson(en):

Werner Entner

Komma getrennt)

Projektwebsite:

Projektstart (Jahr):

2004

Rechts- und organisationsform:

Gemeinnützige BetriebsGmbH. Sozialzentrum Münster

z. B: Verein, Gemeindeverband, lose Kooperation...



Verwaltungs-kooperation

Navigation

- Hauptseite
- Hilfe

Nachschlagen

- Projekte
- Themenbereiche
- Kontaktpersonen
- Institutionen
- Bundesländer
- Staaten
- Literatur
- Tools und Methoden
- Zufällige Seite

Mitarbeiten

- Projekte eingeben
- Themenbereiche eingeben
- Kontaktpersonen eingeben
- Tools und Methoden eingeben
- weitere Inhalte eingeben

Seite

Diskussion

Bearbeite mit Formular

Quelltext betrachten

Versionen/Autoren

Sozialzentrum Münster

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

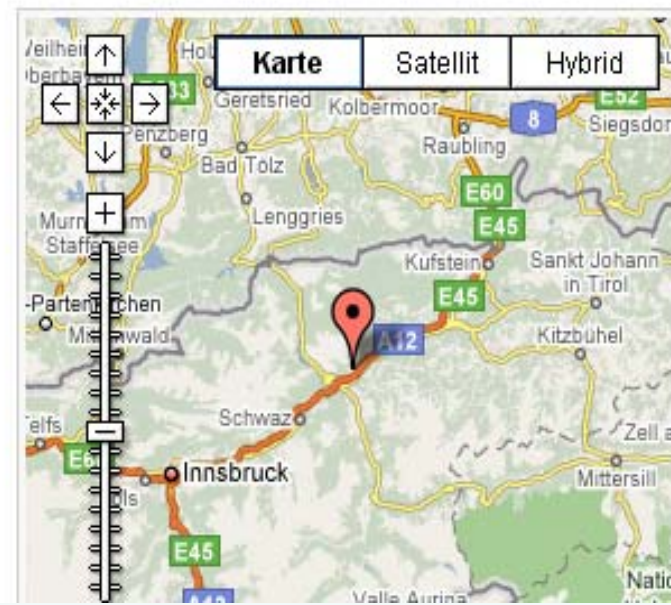
- Beschreibung
- Finanzierung
- Aktueller Stand
- Erzielte Effekte
- Weitere Informationen

Beschreibung

Die nachfolgend genannten Gemeinden gründen zusammen eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma „Sozialzentrum Münster“, welche in der Gemeinde Münster ein Pflegeheim mit 52 Pflegebettplätzen errichtet. Dieses Projekt der fünf Gemeinden stellt eine neue Form der Zusammenarbeit Tiroler Gemeinden im Pflegebereich dar. Diese neuartige Gesamtplanung zeigt einen Weg vor, den künftigen Pflegebedarf verantwortlich, sinnvoll und kostengünstig zu bewältigen. Für die Aufbau- und Ablauforganisation wurde ein Managementvertrag mit der Humanocare Management Consult GmbH. abgeschlossen. Dieser Partner bringt sein Know-How im Betrieb von Pflegeheimen ein und garantiert eine professionelle Führung des Hauses (durch die Vernetzung der von Humanocare bereits gemanagten Betriebe entstehen große Synergiepotenziale). Die Gesellschaft Sozialzentrum Münster hat der Bietergemeinschaft WE/Porr den Zuschlag für die

Sozialzentrum Münster

Themenbereich	Senioren
Staat	Österreich
Bundesland	Tirol
Projektpartner (Institutionen)	Münster, Alpbach, Radfeld, Brandenburg, Rattenberg
Kontaktperson(en)	Werner Entner
Projektwebsite	
Projektstart (Jahr)	2004
Rechts- und Organisationsform	Gemeinnützige BetriebsGmbH. Sozialzentrum Münster



Fakten zu Sozialzentrum Münster RDF-Feed

Bundesland [Tirol](#) +

Kontaktperson [Werner Entner](#) +

Koordinaten [47°25'17,332"N, 11°50'0,906"O](#) +

Projektpartner [Münster](#) + , [Alpbach](#) + , [Radfeld](#) + , [Brandenberg](#) + und [Rattenberg](#) +

Projektstart [2.004](#) +

Rechts- und Organisationsform [Gemeinnützige BetriebsGmbH. Sozialzentrum Münster](#)

Staat [Spezielseite](#)

Themenbereich

Kategorie: Kooperationsprojekt

www.kd

Bundesland Tirol

Eine Liste aller Seiten, die ein Attribut [Bundesland](#) mit dem Wert [Tirol](#) haben.

- [Musikpavillon und Sportanlage](#) +
- [Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Osttirol](#) +
- [Sozialzentrum Münster](#) +
- [Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens](#) +
- [Anstellung eines baupolizeilichen Amtssachverständigen – Osttirol](#) +
- [Gemeinsames Kommunalfahrzeug und Salzsilo – Tirol](#) +
- [Erschließung Gewerbepark Aldrans-Lans-Sistrans](#) +

Attribut Wert



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Hilfe](#)

Nachschlagen

- [Projekte](#)
- [Themenbereiche](#)
- [Kontaktpersonen](#)
- [Institutionen](#)
- [Bundesländer](#)
- [Staaten](#)
- [Literatur](#)
- [Tools und Methoden](#)
- [Zufällige Seite](#)

Mitarbeiten

- [Projekte eingeben](#)
- [Themenbereiche eingeben](#)
- [Kontaktpersonen eingeben](#)
- [Tools und Methoden eingeben](#)
- [weitere Inhalte eingeben](#)

Suche

Werkzeuge

- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)

Spezialseite

Daten ansehen

[Kooperationsprojekte](#) ([Kategorie ansehen](#)) > [Projektstart: 2005](#) (x) > [Themenbereich: Stadt- und Gemeindeentwicklung](#) (x)

[Staat: Österreich](#) (3)

Hier sind 3 Ergebnisse, beginnend mit Nummer 1.

Zeige (vorherige 50) (nächste 50) (20 | 50 | 100 | 250 | 500)

1. [Aufbau eines Expertenpools für die Modellregion Kirchdorf](#)
2. [GemKoop – Regionalforum Steyr Kirchdorf](#)
3. [Identität und Innenmarketing – Kleinregion Traisen-Gölsental](#)

Zeige (vorherige 50) (nächste 50) (20 | 50 | 100 | 250 | 500)

Kategorie auswählen:

- [Bundesländer](#) (25)
- [Institutionen](#) (2)
- [Kontaktpersonen](#) (88)
- [Kooperationsprojekte](#) (53)
- [Presse](#) (1)
- [Staaten](#) (4)
- [Test](#) (2)
- [Themenbereiche](#) (30)
- [Überarbeiten](#) (6)

- **Intuitives Interface**
- **Durch Wikis kann “gesurft” werden**
- **Keine Notwendigkeit, komplexe Suchabfragen abzusetzen**
- **Keine vordefinierten Listen, nur Filterdefinitionen nötig (Themenbereich, Jahr, Staat, etc.)**



```

- <rdf:RDF>
  <!-- Ontology header -->
  - <owl:Ontology rdf:about="">
    <swivt:creationDate rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#dateTime">2008-04-22T14:04:32+02:00</swivt:creationDate>
    <owl:imports rdf:resource="http://semantic-mediawiki.org/swivt/1.0"/>
  </owl:Ontology>
  <!-- exported page data -->
  - <swivt:Subject rdf:about="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Sozialzentrum_M-C3-BCnster">
    <rdfs:label>Sozialzentrum Münster</rdfs:label>
    <swivt:page rdf:resource="http://www.verwaltungskooperation.at/index.php/Sozialzentrum_M%C3%BCnster"/>
    <rdfs:isDefinedBy rdf:resource="http://www.verwaltungskooperation.at/index.php/Spezial:ExportRDF/Sozialzentrum_M%C3%BCnster"/>
    <rdf:type rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Kategorie-3AKooperationsprojekte"/>
    <property:Koordinaten rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#string">47°25'17,332"N, 11°50'0,906"E</property:Koordinaten>
    <property:Projektstart rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#double">2004</property:Projektstart>
    <property:Rechts-2D_und_Organisationsform rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#string">Gemeinnützige BetriebsGmbH. Sozialzentrum
Münster</property:Rechts-2D_und_Organisationsform>
    <property:Bundesland rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Tirol"/>
    <property:Kontaktperson rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Werner_Entner"/>
    <property:Projektpartner rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/M-C3-BCnster"/>
    <property:Projektpartner rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Alpbach"/>
    <property:Projektpartner rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Radfeld"/>
    <property:Projektpartner rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Brandenberg"/>
    <property:Projektpartner rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Rattenberg"/>
    <property:Staat rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/-C3-96sterreich"/>
    <property:Themenbereich rdf:resource="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Senioren"/>
  </swivt:Subject>
  <!-- auxilliary definitions -->
  - <swivt:Subject rdf:about="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Senioren">
    <rdfs:label>Senioren</rdfs:label>
    <swivt:page rdf:resource="http://www.verwaltungskooperation.at/index.php/Senioren"/>
    <rdfs:isDefinedBy rdf:resource="http://www.verwaltungskooperation.at/index.php/Spezial:ExportRDF/Senioren"/>
  </swivt:Subject>
  - <owl:ObjectProperty rdf:about="http://localhost:8080/index.php/Spezial:URIResolver/Attribut-3AThemenbereich">
    <rdfs:label>Themenbereich</rdfs:label>

```

```

- <Page Title="Sozialzentrum Münster">
  - <Vorlage Name="Kooperation">
    <Field Name="Themenbereich">Senioren</Field>
    <Field Name="Staat">Österreich</Field>
    <Field Name="Bundesland">Tirol</Field>
    <Field Name="Projektpartner">Münster, Alpbach, Radfeld, Brandenburg, Rattenberg</Field>
    <Field Name="Kontaktperson">Werner Entner</Field>
    <Field Name="Projektstart">2004</Field>
    <Field Name="Rechts- und Organisationsform">Gemeinnützige BetriebsGmbH. Sozialzentrum Münster</Field>
  </Vorlage>
  - <Vorlage Name="Karte">
    <Field Name="Koordinaten">47.421481° N, 11.833585° E</Field>
  </Vorlage>
  - <Free_Text id="1">
    = Beschreibung = Die nachfolgend genannten Gemeinden gründen zusammen eine gemeinnützige Gesellschaft mit
    beschränkter Haftung unter der Firma „Sozialzentrum Münster“, welche in der Gemeinde Münster ein Pflegeheim mit 52
    Pflegebettplätzen errichtet. Dieses Projekt der fünf Gemeinden stellt eine neue Form der Zusammenarbeit Tiroler
    Gemeinden im Pflegebereich dar. Diese neuartige Gesamtplanung zeigt einen Weg vor, den künftigen Pflegebedarf
    verantwortlich, sinnvoll und kostengünstig zu bewältigen. Für die Aufbau- und Ablauforganisation wurde ein
    Managementvertrag mit der Humanocare Management Consult GmbH. abgeschlossen. Dieser Partner bringt sein
    Know-How im Betrieb von Pflegeheimen ein und garantiert eine professionelle Führung des Hauses (durch die Vernetzung
    der von Humanocare bereits gemanagten Betriebe entstehen große Synergiepotenziale). Die Gesellschaft Sozialzentrum
    Münster hat der Bietergemeinschaft WE/Porr den Zuschlag für die Einräumung eines Baurechtes erteilt. Das Recht wird auf
    80 Jahre eingeräumt und umfasst die Berechtigung, ein Pflegeheim mit 52 Plätzen zu errichten. Anschließend wird dieses
    Gebäude von der Gesellschaft Sozialzentrum Münster auf die Dauer von 80 Jahren gemietet. = Finanzierung = Die
    Gesamtanlage wird wohnbaufördert ausgeführt. Weiters erhalten die beteiligten Gemeinden anteilige Zuweisungen aus
    dem Gemeindeausgleichsfonds zur Finanzierung ihres eingebrachten Stammkapitals. Die Mietkosten werden auf einen
    Tagessatz pro Pflegebettplatz aufgeteilt. Jede Gemeinde übernimmt diese Kosten für die von ihr namhaft gemachten
    Pflegebettplätze (die Kosten liegen dabei unter jenen, welche die beteiligten Gemeinden schon jetzt an andere Heime zu
    bezahlen haben). = Aktueller Stand = Spatenstich Juli 2005, Firstfeier Dezember 2005, geplanter Fertigstellungstermin
    mit Eröffnung Herbst 2006. Derzeit Startphase zur Suche von geeigneten MitarbeiterInnen. = Erzielte Effekte ==
    Weitere Informationen ==
  </Free_Text>
</Page>

```

Externe Wissensportale, Special Interest Wikis

- Z. B: Verwaltungskooperation.at
- Z. B: Stadtwikis

Internes Wissensmanagement

- Wissensportale, auch organisationsübergreifend (Intranet, Extranet)
- Z. B. Bürgerservice (Verfahrensanleitungen, Produktkatalog, Rechtsinfos, Neuigkeiten, Handbücher, Abteilungs-Infos...)
- Z. B. Baurechts-Wiki...

Deutschland: WiWiB

- Wikibasiertes Wissensmanagement im Bürgerservice der Stadt Freiburg
- Beispiel Interkommunaler Kooperation (7 Städte in Baden-Württemberg)

Österreich

- Stadt Feldkirch
- Marktgemeinde Wiener Neudorf
- Tiroler Bezirksverwaltungsbehörden
- KDZ-Prototyp

- **Semantische Wikis sind eine faszinierende Kombination von Web 2.0 und semantischen Technologien (Web 3.0)**
- **Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung (intern und extern)**
- **Dynamische Entwicklung, großes Zukunftspotenzial**
- **Einführung von Wiki-Systemen gut überlegen**

KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

- **Mag. Bernhard Krabina**
- **Tel: 01/892 34 92 - 27**
- **krabina@kdz.or.at**
- **www.kdz.or.at**
- **www.verwaltungskooperation.at**